



in Kooperation mit:



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung mit Publikums- und chat-Diskussion zum Schwerpunkt „Klimastrategien - Energiewenden“

Prof. Dr. Rudolf Bayer

Experte u.a. zu Energy Sharing
ehem. TU München, Lehrstuhl Datenbanksysteme

Energy Sharing: Solarstrom vom und zum Nachbarn

Donnerstag, 09.07.2026, 19:00h
Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, München
auch per Zoom-Online und live auf YouTube

Die Halbierung der Stromkosten in Deutschland – nichts weniger, als dass das möglich ist, möchte der heutige Referent beweisen. Kernelemente: **Digitalisierung, Energie-Autarkie, Resilienz und Sicherheit der deutschen Stromversorgung** – und **Energy Sharing**.



Einige erhebliche **politische Systemfehler** in den deutschen Strom-Märkten verteuern die Strombereitstellung und -versorgung für Wirtschaft und Verbraucher. Energy Sharing ist in Europa **längst geltendes Recht**, in Deutschland aber noch zu wenig bekannt und umgesetzt. Im Vortrag untersucht werden sollen die **Zusammensetzung des Strompreises** und dabei die **Rolle der Player auf den Strommärkten**, die Stromlieferanten, die Netzbetreiber, der Staat als Steuer-Eintreiber... und warum dabei die privaten Energie-Erzeuger das Nachsehen haben: Bisher verkaufen viele Betreiber von Solaranlagen ihren **überschüssigen Strom günstig an Netzbetreiber**, diese geben ihn **anschließend deutlich teurer** weiter. Beim **direkten Austausch zwischen Nachbarn** dagegen **könnte der PV-Stromerzeuger mehr verdienen**, während der Verbraucher weniger zahlt. Beide Seiten würden so profitieren.

Und das, obwohl aktuell schon **56% des Stroms in Deutschlands mittels Photovoltaik** umgesetzt werden, überwiegend mit Kleinanlagen. Der gamechanger wird das „**bidirektionale Laden**“ (bdL), wenn es breiter umgesetzt wird. Der Beitrag von PV samt bdL, beim Auto-Akku-Be- und Entladen, der **Strom-Speicherung und „netzdienlichen“ Wiedereinspeicherung ins Netz**, **gemeinschaftlicher Energie-Nutzung in Energiegemeinschaften** und bei Mieterstromlösungen usw. sind wesentliche Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz. U.a. weil **lokale Speicherung von PV-Strom** die Netze entlasten und Überschussstrom aus Wind oder Sonne nicht mehr zugunsten Erzeugung in fossilen Kraftwerken zurückgefahren werden, Stichwort **Redispatch**. Auch wird dadurch die hohe Verletzbarkeit des deutschen Stromsystems reduziert.



Dass das und wie das (technisch und rechtlich gesichert) geht, **den eigenen umgewandelten Sonnen-Strom an Nachbarn weiterzureichen** – und von diesem auch zu beziehen – das ist wesentlicher Inhalt dieses Vortrags. Auch am Beispiel des **Projekts in Fürstenfeldbruck**.

...ein bislang fehlendes Glied beim Solarstrom!

Dr. Helmut Paschlau, VSEM.

Wer?

Prof. Dr. Rudolf Bayer

ist emeritierter Prof. für Informatik an der TUM, hat Mathematik studiert und 1966 in den USA promoviert; ist international bekannt als Erfinder des „B-Baums“ und der blockchain-Technologie C-Chain; er wurde mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem „ACM Sigmund Award“ der American Computing Machinery und 1999 dem Bundesverdienstkreuz; Bayer betreut immer noch Studierende in ehrgeizigen Projekten z.B. zur Digitalisierung von Behörden www.buergertresor.de und dem Energy Sharing (s.u.)

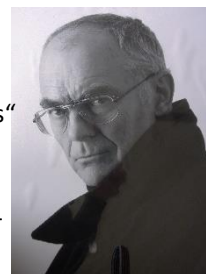


Foto eigen

Wann?

Donnerstag, **09.07.2026, 19:00h – 21:00h**

Wo?

Münchener Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hof, EG
(S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr.“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.)
auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? ist erforderlich: <https://energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen/>

Ihre Anmeldung erfolgt über die Website des Netzwerk Saubere Energie München; mit der Anmeldung erlauben Sie uns die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. zwecks Zusendung einer Anmeldebestätigung – siehe [Datenschutz - Netzwerk Saubere Energie München](#).

Zum Weiterlesen:

Überblick EU-Richtlinie Energy Sharing: [EU-Richtlinie zu Energy Sharing - Suchen](#)

Umweltbundesamt: [Energy Sharing](#) Forschungsgemeinschaft für Energiewirtschaft (FFE): ffe.de/veroeffentlichungen/energy-sharing-in-deutschland-regulatorische-entwicklungen-und-perspektiven-fuer-vielfaeltige-geschaeftsmodelle-im-bereich-energy-sharing-in-deutschland/

Rudolf Bayer, Energy Sharing zur lokalen Vermarktung von erneuerbaren Energien: <https://www.blockstrom.de>

Prof. Bayer, Erfinder des „B-Baum“: [B-Baum – Wikipedia](#) Süddeutsche Zeitung 19.04.2026: [Solarstrom vom Nachbarn: Professor aus Gröbenzell entwickelt Energy Sharing-Verfahren - Fürstenfeldbruck - SZ.de](#)

Bayerisches Fernsehen, quer, 23.04.2026: [Professor entwickelt Idee: Strom teilen unter Nachbarn - FOCUS online www.ardmediathek.de/video/quer-mit-christoph-suess/quer-vom-23-04-2026](http://www.ardmediathek.de/video/quer-mit-christoph-suess/quer-vom-23-04-2026)

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:



Medienpartner:



Wir unterstützen:



Kernelemente des weiteren Vorgehens bei der Energiewende sind Digitalisierung, Energie-Autarkie, Resilienz und Sicherheit der deutschen Stromversorgung – und Energy Sharing. Denn Energy Sharing ist in Europa längst geltendes Recht, in Deutschland aber noch zu wenig bekannt und umgesetzt. Beim direkten Strom-Austausch zwischen Nachbarn kann der PV-Stromerzeuger mehr verdienen, während der Verbraucher weniger zahlt als beim Stromanschluss via Netz, beide Seiten können profitieren. Der gamechanger wird das „bidirektionale Laden“. Dass das und wie das (technisch und rechtlich gesichert) geht, den eigenen umgewandelten Sonnen-Strom an Nachbarn weiterzureichen – und von diesem auch zu beziehen – das ist wesentlicher Inhalt dieses Vortrags. Auch am Beispiel des Projekts in Fürstenfeldbruck.